

"Danke für den schönen Artikel ..."



Das Geburtshaus von Toni Sender in der Kasernenstraße 6 in Biebrich, heute Stettiner Straße.
Das Foto stellte uns Dorothee Lottmann-Kaeseler zur Verfügung.

Vom 14.01.2008

"Danke für den schönen Artikel über Toni Sender", schreibt Dorothee Lottmann-Kaeseler und schickt ergänzende Informationen.

Eine Tafel zur Erinnerung

Mehrere Generationen der Vorfahren Sender sind auf dem alten - leider noch nicht wieder zugänglichen - Jüdischen Friedhof an der Schönen Aussicht bestattet. Toni Senders Geburtshaus (Wohn- und Geschäftshaus der Eltern Moritz (1853-1929) und Marie Dreifuß, in der Schweiz geboren) steht relativ unverändert in der die Kasernenstraße 6, der heutigen Stettiner Straße. Der Vater betrieb ein Stoff-Geschäft; dort wäre eine Erinnerungstafel wünschenswert.

Sie sollte allerdings ansprechender gestaltet und sichtbarer platziert werden als das Bronzeschild für die völlig zerstörte Biebricher Synagoge in der Rathausstraße 37.

Moritz Sender war langjähriges Vorstandsmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Biebrich; unter großer Anteilnahme wurde er 1929 auf den Biebricher Jüdischen Friedhof beerdigt - die Gräber dort hätten bessere Pflege verdient. Marie Sender, ihre Kinder und andere nahe Verwandte konnten glücklicherweise der Verfolgung entkommen. Gelegentlich besuchen Nachfahren der verzweigten Familie den Ort und die Friedhöfe.

Dorothee Lottmann-Kaeseler

Wiesbaden